



nairs
lab

NAIRS LOCAL ART TALENTS

Flanieren in kollabierenden Zeiten

19.–29.
Mai 2022

Ein offenes Labor, eine Sammlung,
entstanden auf den Flaniergängen
der Artist-in-Residence Séverine
Emery-Jaquier durch Raum, Zeit
und Imagination.

Der Raum des Nairs Lab beherbergt eine Sammlung von Bildern und Objekten, die die Künstlerin während der Flaniergänge in der Umgebung zusammengetragen hat. Eine Art poetischer und vergänglicher Atlas, der unsere Verletzlichkeit in einer Umwelt mit fragilem Gleichgewicht offenbart.

Ungewisse und einzigartige Verbindungen, Schichtungen, Abkürzungen und Umwege schaffen eine gewisse Zerstreung, die die Vorstellungskraft beflügelt; ein Ausweg aus dem Zusammenbruch?



Séverine Emery-Jaquier

*1973, Die Künstlerin lebt und arbeitet in Fribourg, Schweiz. Sie hat Keramik als Grundausbildung an der Kunstgewerbeschule in Vevey studiert und einen Studiengang an der Hochschule Kunst und Design in Genf zu Themen der künstlerischen Intervention im öffentlichen Raum absolviert. Stark mit der Materie verbunden, entwickelt Séverine Emery-Jaquier eine Ausdrucksform im Dialog mit Raum und Ort, insbesondere durch physische, zeitliche oder kulturelle Verschiebungen. Impermanenz, schwache Bindungen und minimale Gesten werden auf allen Ebenen des Werkes befragt.

severine-e.ch

Besucherinfos

Nairs Lab
Stradun 386b, 7550 Scuol

Eintritt frei

Öffnungszeiten
19.–29. Mai 22
Do–So, 14–19 Uhr

Finissage
Samstag 28. Mai 2022
14–19 Uhr
Im Rahmen von Curraint d'Air*

*Tag der offenen Tür im
Künstlerhaus und offene Ateliers
in Anwesenheit der KünstlerInnen.

Weitere Informationen

nairs.ch

Folge uns

